

**Geschäftsführung
Behindertenbeirat**

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates (SI/6635/08) am 02.04.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels, Frau Sabine Leutheuser, Herr Jörg Werner

Beiratsmitglieder

Herr Klaus E. Altenfeld, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Erika Bräuer, Frau Claudia Conrads, Frau Hannelore David, Herr Reinhard Fliege (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Klaus Dieter Gerhards, Herr Elias Hadjiandreou, Herr Peter Hansen, Herr Ralf Otto Jacob, Herr Jürgen Krefting, Frau Christel Longrée, Frau Sabine Neubauer, Herr Theodor Norf, Herr Gottfried Paul-Roemer, Herr Andreas Reimus, Herr Bernhard Reinshagen, Herr Heinz Schöpp (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Jörg Schulte, Frau Christel Simon, Herr Bernd Winkelmann, Frau Else Witt

als Gast

Herr Lorenz Bahr (Behindert – na und?), Herr Carsten Vorsich (Ressort 302)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Charlotte Dahlheim, Herr Michael Lehnen

Schriftführer

Herr Guido Schäfer

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Bärbel Hoffmann (Diakonie Wuppertal), Herr Dr. Stefan Kühn, Frau Elke Lindsiepe-Gierling, Herr Detlef Schmitz

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Uwe Temme

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates und Gäste.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Behindertenbeirates vom 02.04.2008:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 23.01.08 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

4 Förderzentrum Arrenberg - Vortrag von Herrn Bürgermeister Lorenz Bahr -

Herr Lorenz Bahr von Behindert - na und? e.V. Wuppertal stellt das Konzept für das geplante Förderzentrum Arrenberg vor.

Der Vortrag ist als Präsentation der Niederschrift als Anlage 01 beigelegt.

5 Sachstandsbericht zum Thema Behindertenparkplätze - mündl. Bericht von Herrn Vorsich -

Herr Vorsich schildert die Entwicklung im Umgang mit Falschparkern auf Behindertenparkplätzen. Nach langen Vorverfahren und Ausschreibungen konnte das Personal beim Ressort 104 zwischenzeitlich auf 26 Personen aufgestockt werden, die vornehmlich im Bereich der Innenstädte Elberfeld und Barmen ihre Kontrollfunktion wahrnehmen. Im Jahre 2007 wurden 90 und im Jahre 2008 bisher 60 Falschparker abgeschleppt. Herr Vorsich weist daraufhin, dass vor dem Abschleppauftrag erst versucht wird den Halter zu ermitteln und diesen aufzufordern den Behindertenparkplatz zu räumen. Die Geldbuße für das Parken auf Behindertenparkplätzen ist mit 35,- € bei einer Ordnungswidrigkeit festgelegt. Zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten und des gezielteren Einsatzes der Ordnungskräfte wird ab dem 08.04.08 eine Einsatzleitzentrale eingerichtet, die von Montags bis Freitags von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 563-4000 erreichbar ist.

Herr Vorsich machte in diesem Zusammenhang nochmals deutlich, dass mit dem vorhandenen Personal eine Überwachung aller Behindertenparkplätze in Wuppertal nicht möglich sei und er somit auf die Mithilfe der Betroffenen angewiesen sei. Bei Benachrichtigung der Leitstelle würde dann entsprechend zeitnah Abhilfe geschaffen.

Die Parkproblematik an der Luisenstraße und den sehr schmalen Parkplätzen an der Bachstraße wird nach Anfragen aus dem Gremium (Frau Bräuer / Herr Schulte) noch mal separat angegangen.

6 Kooptierung neuer stellvertretender Beiratsmitglieder

Als neues stellvertretendes Beiratsmitglied wurde Herr Udo Scheer kooptiert. Herr Scheer übernimmt die Stellvertretung von Frau Bräuer.

**7 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2007
Vorlage: VO/0097/08**

Beschluss des Behindertenbeirates vom 02.04.2008:

Der Jahresbericht der Heimaufsicht wird durch Herrn Döhring vorgestellt und vom Behindertenbeirat ohne Beschluss entgegen genommen.

**8 Behindertenfahrdienst - Jahresbericht 2007
Vorlage: VO/0143/08**

Herr Schöpp wies im Rahmen des Jahresberichts daraufhin, dass die Frequentierung des Rolli-Mobils gestiegen sei und weitere Werbung für die Nutzung gemacht werde.

In Ausnahmefällen steht das Rolli-Mobil auch an Wochenenden zur Verfügung.

Beschluss des Behindertenbeirates vom 02.04.2008:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Aufbau einer Beschwerdestelle
- mündl. Bericht der Behindertenbeauftragten der Stadt Wuppertal Charlotte Dahlheim -**

Frau Dahlheim stellt dem Gremium das Konzept zum Aufbau einer Beschwerdestelle vor.

Das Konzept ist der Niederschrift in Anlage 02 angehängt.

10 Berichte aus den Gremien

Herr Engels berichtet über das letzte Treffen mit dem Gebäudemanagement. Schwerpunkt der Gespräche war die Ertüchtigung einer Sporthalle. Der Antrag des Behindertenbeirates zur Ertüchtigung einer Sporthalle wird in der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 17.04.2008 beraten.

Weiterhin berichtet Herr Engels über den Umbau der Hauptschule Bundesallee und der Realschule Helmholtzstraße. Bei beiden Umbaumaßnahmen wird der §55 der Landesbauordnung berücksichtigt.

Herr Werner berichtet über weitere Probleme beim Umbau des Stadions. Weiterhin berichtet Herr Werner von einem Ortstermin an der Schwebebahnhaltestelle Vohwinkel mit den Wuppertaler Stadtwerken.

Als Mängel wurden in diesem Termin die Stolperfallen an den Treppenstufen, die Markierungen an den Aufzügen und die in der Schrift zu kleinen Fahrpläne für Sehbehinderte und Blinde aufgeführt. Seitens der WSW wurde zugesagt diese Probleme erneut zu prüfen.

Bezüglich eines fehlenden Leitsystems zu den Bussen außerhalb der Schwebbahnstation wird ein Gespräch zwischen dem Ressort 104 und den WSW angeregt.

Frau Dahlheim berichtet, dass die Beratungen bezüglich des § 13 BGG NRW im Fluss sind, über Ergebnisse wird sie in den weiteren Sitzungen berichten.

Weiterhin weist Frau Dahlheim auf die Ausstellung Perfect - Imperfect im Rathaus Barmen – Eingangsbereich – hin.

Die Veranstaltung findet im Zeitraum 10.04.08 bis 02.05.08 statt und zeigt Bilder des Fotokünstlers Rasso Bruckert.

Die Ausstellung wird von zahlreichen weiteren Veranstaltungen begleitet, entsprechende Flyer wurden bereits verteilt.

Die Ausstellung endet mit dem dritten Tag der Menschen mit Behinderung am 02.05.08 auf dem Johannes-Rau-Platz.

11 Berichte aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet, dass im Rahmen der Nachzahlungen von Kindergeld bei Bezug von Grundsicherungsleistungen und Sozialhilfe von 170 möglichen Anträgen bisher rund 92 Anträge bei der Stadt Wuppertal eingegangen sind. Das bisherige Ausgabevolumen beläuft sich auf ca. 435.000 €, kalkuliert wird mit einem Gesamtausgabevolumen von insgesamt ca. 800.000 €.

Weiterhin berichtet Herr Lehnen, dass die Arbeiten bei 201.36 (Team Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht, ehemaliges Versorgungsamt) gut angelaufen sind, jedoch die bisher hohen Standards aufgrund von reduzierten Personal nicht mehr im vollen Umfang gehalten werden können. Die Durchlaufzeit bei der Bearbeitung von Anträgen hat sich deutlich erhöht.

Das Team Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht ist ab dem 01.04.08 unter der städtischen Rufnummer 563-0 zu erreichen.

12 Verschiedenes

Frau Dahlheim berichtet, dass das Freibad Neuenhof der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Bezüglich der Berücksichtigung von barrierefreien Umbauten wurden von ihr Vorschläge an den Betreiber gemacht, ob diese umgesetzt werden können ist noch in Prüfung.

Frau Dahlheim weist nochmals auf den 3.Tag der Menschen mit Behinderung am 02.05.08 auf dem Johannes-Rau-Platz in Wuppertal Barmen hin.